



Fortbildung PEP I mit Dr. Michael Bohne

Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie (PEP)

Die Klopftechniken der PEP sind unter Therapeuten und Ärzten schon viel beachtet und integriert. In den berufsbezogenen Beratungsformaten wird dies selten praktiziert und skeptisch betrachtet. Die nachgewiesenen guten und schnellen Erfolge mit PEP in Krisen und emotional belastenden Situationen sprechen für eine Integration in das Handwerkszeug auch von Beratern in Organisationen und arbeitsweltlichen Kontexten.

PEP ist eine achtsamkeitsbasierte, die Selbstwirksamkeit aktivierende Zusatztechnik, die sich gut ins methodische Supervisions- und Coachingrepertoire einfügen lässt. Für Mediatoren sollte PEP zur ersten Hilfeausstattung für Krisen und zur Affektregulation gehören. Auch in die Stressmedizin, in die psychosomatische Grundversorgung und in die Traumatherapie lässt sich PEP integrieren.

Gefühle bestehen zu einem großen Teil aus Körperwahrnehmungen. Deshalb erscheint es nur logisch, den Körper bei der Veränderung parafunktionaler Emotionen mit einzubeziehen. Mit PEP lassen sich parafunktionale Emotionen vergleichsweise leicht und schnell und trotzdem anhaltend verändern. PEP kann zur Affektregulation während Supervisionsitzungen und bei Krisen im Rahmen von Mediationen und Konfliktcoachings eingesetzt werden. Dabei ist PEP mehr als nur Klopfen. In der PEP werden parafunktionale Denk-, Fühl- und Verhaltensmuster durch eine *Verstörung* neuronaler Netzwerke mittels bifokal-multisensorischer Stimulationen verändert. Die Selbstbeziehung wird konsequent durch Selbstakzeptanzübungen verbessert, was erfahrungsgemäß auch zu einer Steigerung des Selbstwertgefühls und der Resilienz führt. Für Berater/innen hat sich PEP als selbstfürsorglicher Schutz vor Burn-out und sekundärer Traumatisierung bewährt.

Durch die Integration von PEP in die bewährten Beratungsverfahren und Methoden ergeben sich trotz der ungewöhnlichen Veränderungsgeschwindigkeit erstaunlich tiefgreifende Wirkungen. Ein wesentlicher Faktor zur Steigerung der Wirksamkeit und zur Verbesserung der Psychohygiene der Berater/innen ist die Integration von wertschätzendem Humor und einer Haltung von Zuversicht und Leichtigkeit - auch bei so genannten „schweren Themen“.

Das Seminar ist ein offenes Modul der Weiterbildung ***Supervision und Coaching (DGSv)*** bei ***step*** richtet sich an vor allem an Supervisor/innen, Mediator/innen, Coaches, aber auch an Führungskräfte, Ärzte/innen und Psycho- und Traumatherapeut/innen.

Diese Weiterbildung umfasst 3 Tage mit 18 Zeitstunden.

Trainingsmethoden sind Vortrag, Gespräch, Demonstration, Selbstanwendung und Auswertung/Feedback.

Die Niedersächsische Ärztekammer zertifiziert die PEP Fortbildung mit 26 Punkten

Dozent: Dr. med. Michael Bohne, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Leiter des Fortbildungsinstituts PEP, Auftrittscoach

Termin: Montag, den 27.04.- Mittwoch, den 29.04.2020

Preis 650,- € Seminargebühr
ÜF zwischen 70,- -140,- € je Kategorie
Oder Hotels in der Nähe

Arbeitszeiten

1. Tag	14.00 - 19.30 Uhr
2. Tag	09.00 - 18.30 Uhr
3. Tag	09.00- 13.00 Uhr

Anmeldung Carla van Kaldenkerken
vankaldenkerken@step-beratung.de

Ort

Nienbergen 13, 29468 Bergen an der Dumme, Niedersachsen (Wendland)
<http://step-beratung.de/seminarhaus/>

Dieser Workshop findet auf unserem großzügigen Vierseitenhof im Wendland (Niedersachsen) statt und bietet neben der intensiven fachlichen Arbeit auch Raum für Ruhe, Erholung und kollegiale Gespräche. Schwimmbad (Sommermonate), Saunen, gute Fahrradwege sorgen für den angemessenen Ausgleich nach einem intensiven Arbeitstag.

Die Unterbringung erfolgt in unseren Gästehäusern, in Gästezimmern im Dorf und Hotels im Nachbardorf. Es stehen Einzel- und Doppelzimmer zur Verfügung. Auch für preiswertes und einfaches Wohnen haben wir ein begrenztes Kontingent.

Anreise:

In unmittelbarer Nähe befindet sich der Bahnhof Schnega. Anreisende aus Berlin steigen in Stendal in die Regionalbahn nach Uelzen um. Anreisezeit von Berlin 1 ¼ Stunden.

Anreise aus Hamburg, Hannover, Göttingen, dem Süden und dem Norden fahren bis Uelzen und steigen dort in die Regionalbahn um. Anreisezeit von Hannover und Hamburg ca. 1 ¼ - 1 ½ Stunden. Es gibt einen Transfer vom Bahnhof.

AGB für dieses Seminar

Mit der Anmeldebestätigung wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Bei einem Rücktritt bis 8 Wochen vor Seminarbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 100,- €.

Bei einem Rücktritt nach 8 Wochen wird die volle Seminargebühr fällig, es sei denn der Platz wird an Andere vergeben.